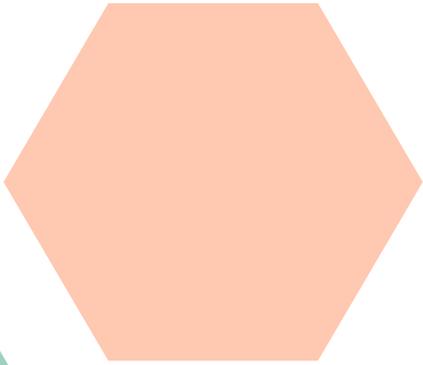


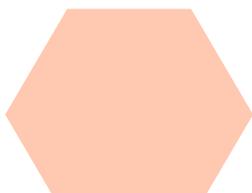
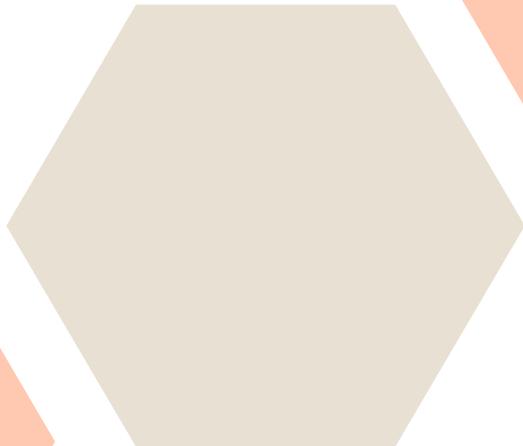
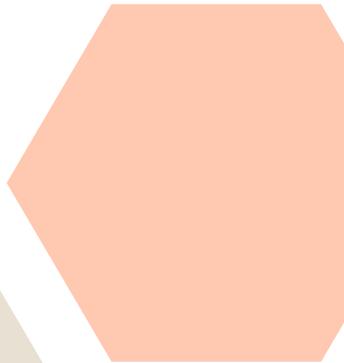
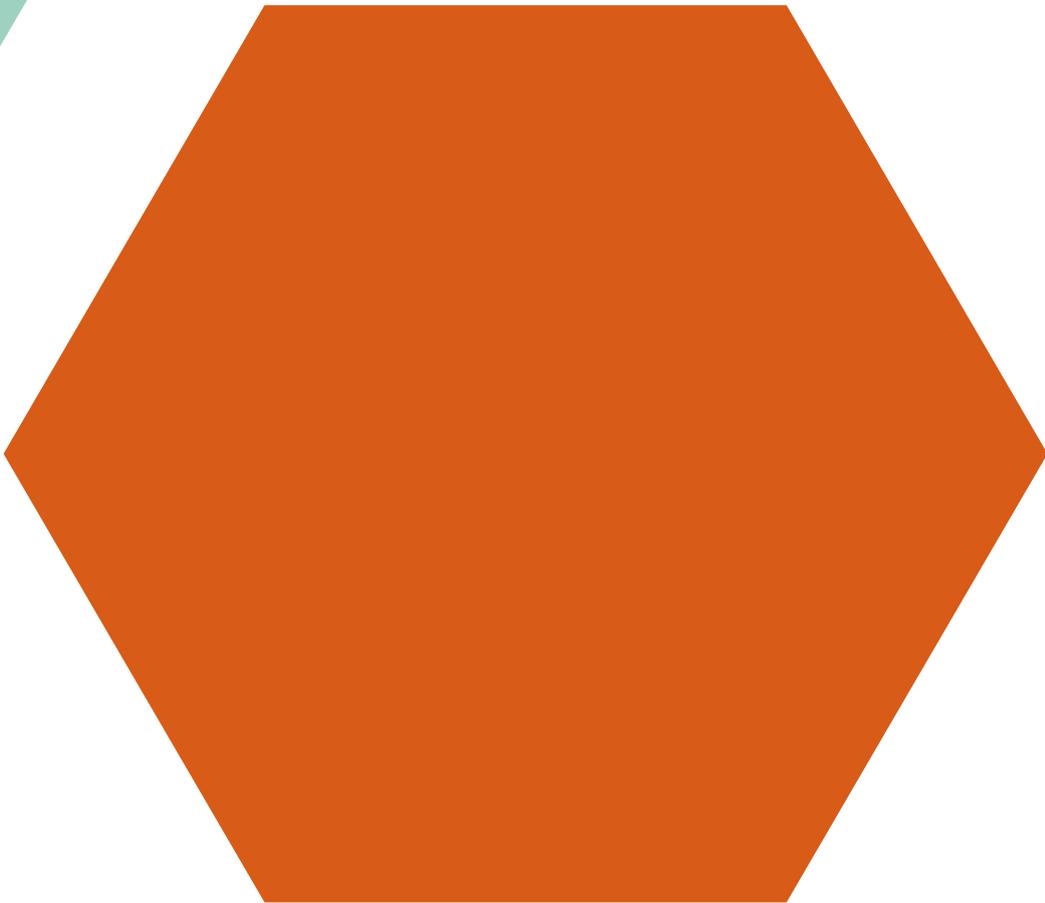
JAHRESBERICHT 2023

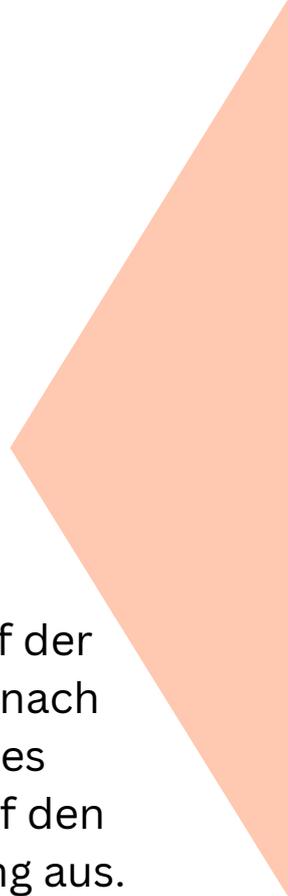


Zahlen und Fakten



donum **vitae** Unterer Niederrhein e.V.



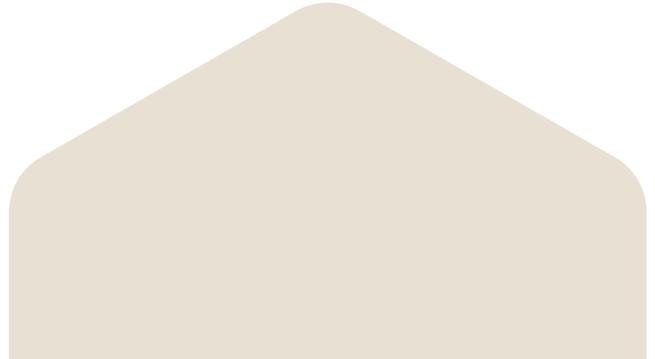


Gesetzlicher Auftrag und Beratungsaufgaben

Als staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bieten wir auf der Grundlage des donumvitae - Beratungskonzepts, sowie nach den Regelungen des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) eine ergebnisoffene Beratung an und stellen auf den Wunsch der Frau den Nachweis über die erfolgte Beratung aus. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

Eine weitere Aufgabe stellt die allgemeine Schwangerenberatung nach §2/2a SchKG bis zum 3. Lebensjahr des Kindes dar. Diese Beratung umfasst Beratung und Information bei Partnerschafts-/Sexualproblemen, nach Schwangerschaftsabbruch, nach Fehlgeburt, Früh- und Totgeburt, als auch vor, während und nach pränataler Diagnostik, bei unerfülltem Kinderwunsch und bei Fragen der Verhütung.

Darüber hinaus bieten wir aus der Bundesstiftung „Mutter & Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ finanzielle Hilfe für Schwangere in besonderen Notsituationen an.



Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

298
Beratungen
gesamt

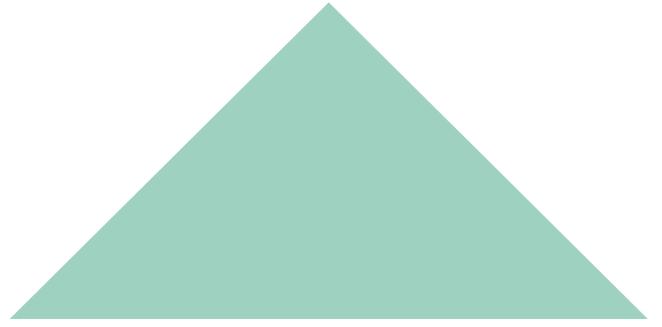
145
Konfliktberatungen

4
Folgeberatungen

18
Bundesstiftungs-
anträge

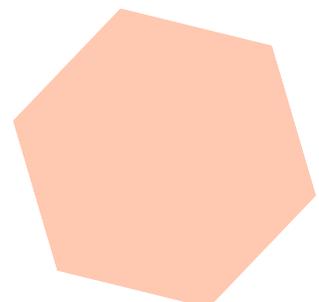
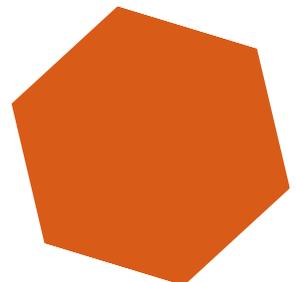
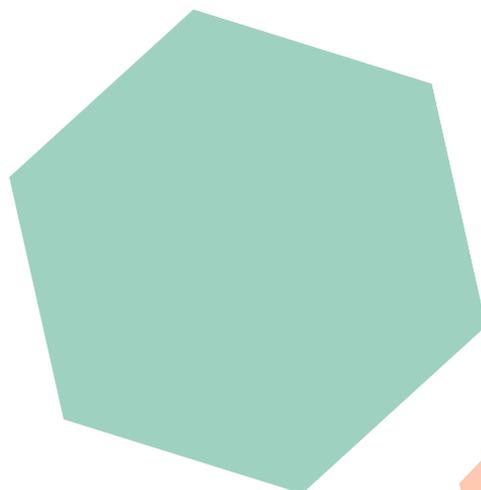
22
Präventionsan-
gebote

44 Beratungen mit
Übersetzungshilfe



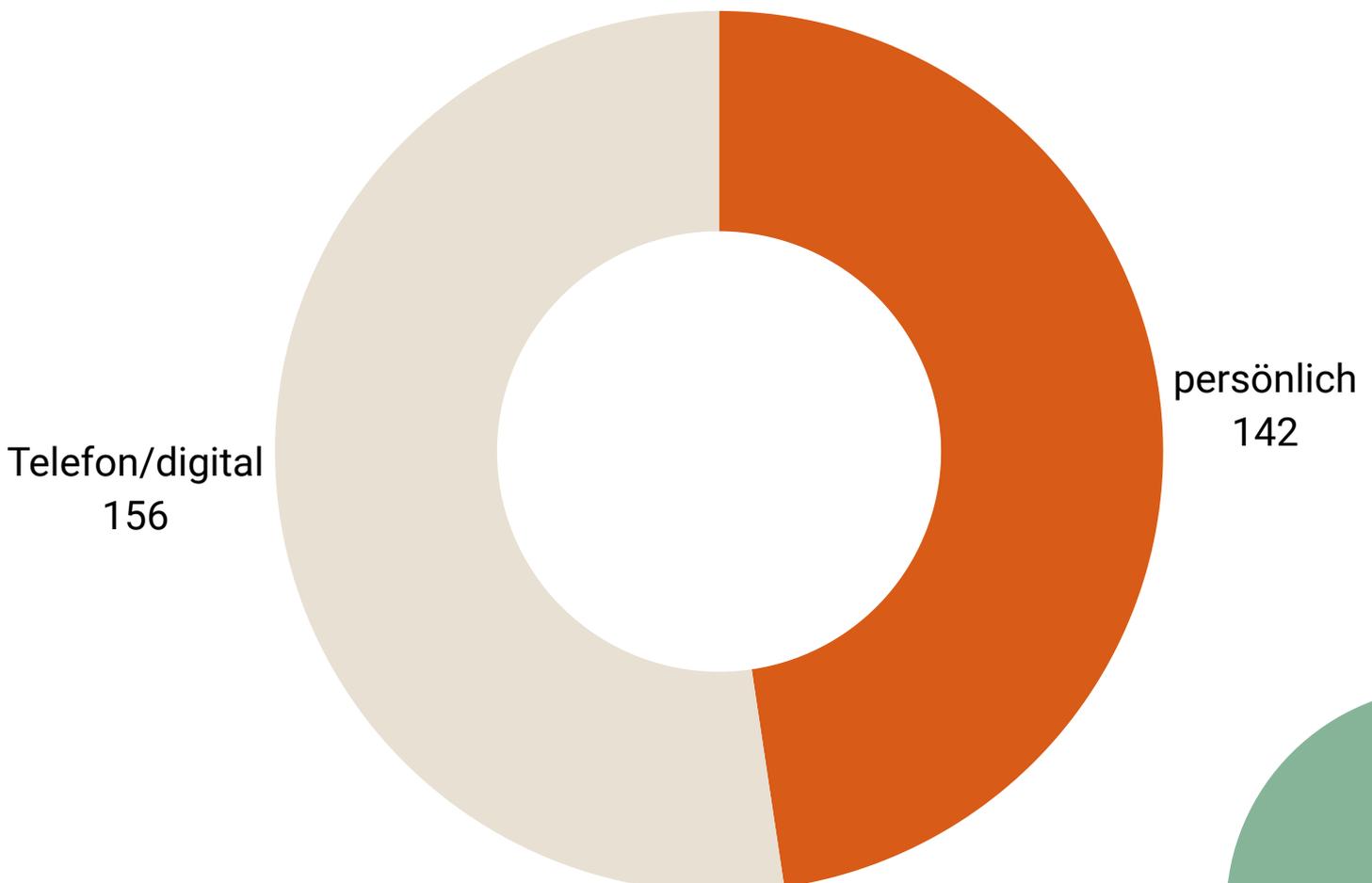
Daten aus der Beratungsarbeit

Im Rahmen der allgemeinen Schwangerenberatung nach §2/2a SchKG erfolgten 153 Erstgespräche und nach §5/6 SchKG wurden 145 Beratungen durchgeführt. Das Verhältnis von Konfliktberatungen §5/6 SchKG zu allgemeiner Schwangerschaftsberatung §2 SchKG lag bei 51:49 Prozent.



Kommunikationsformen

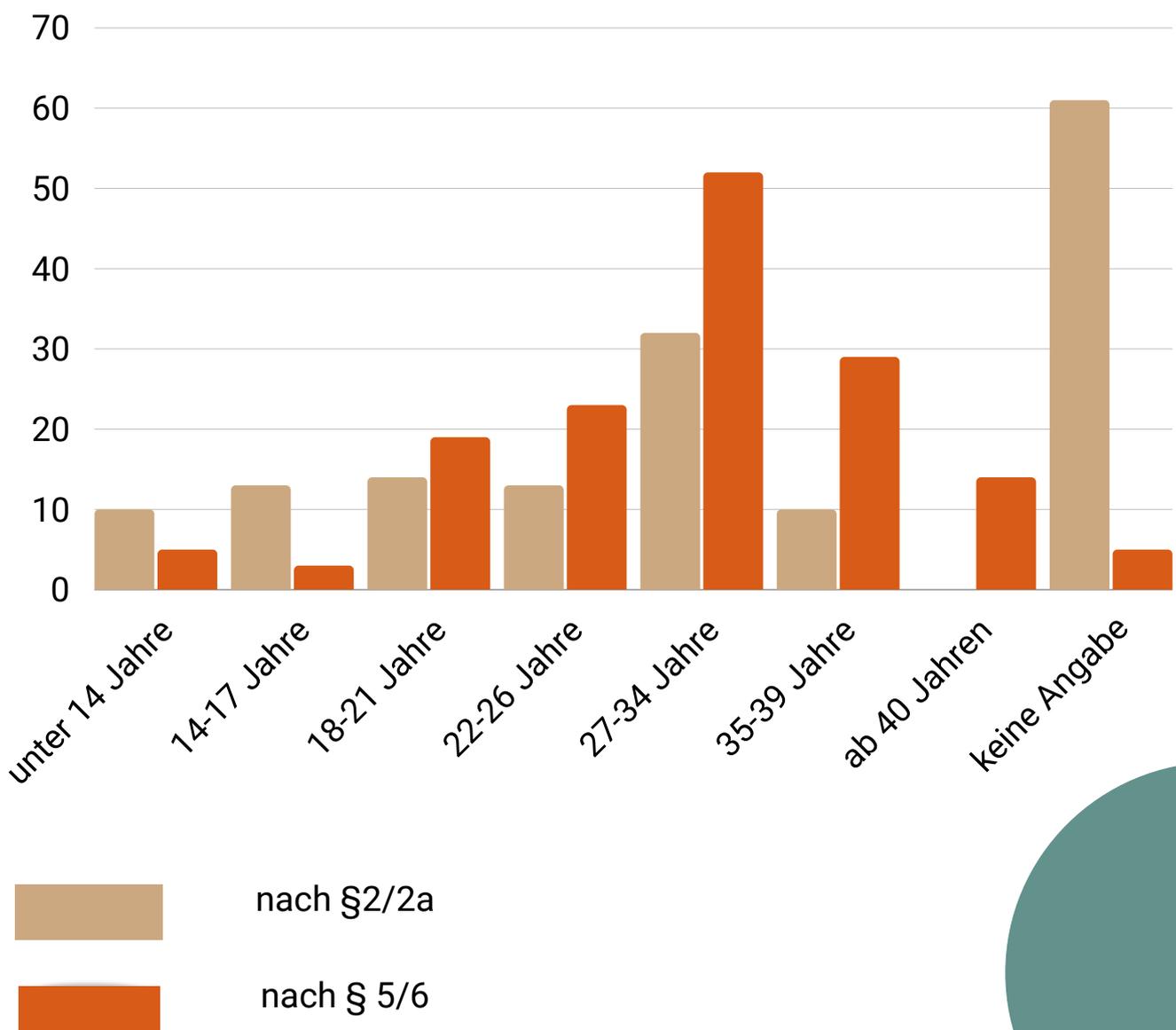
Die **digitale** und **telefonische** Kommunikationsberatungsform hat gegenüber der persönlichen Beratung weiterhin zugenommen und machte 2023 nun fast annähernd 52,3% aller Beratungsformen aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein deutlicher Anstieg der digitalen Beratung (um 22,3 %) zu verzeichnen. Ein wesentlicher Faktor für den Anstieg der digitalen Beratung kann darauf zurück geführt werden, dass aufgrund eines Brandschadens in der Beratungsstelle Moers über einen längeren Zeitraum keine Beratungsräume zur Verfügung standen.



Altersverteilung

Sowohl in der allgemeinen Schwangerschaftsberatung als auch in der Konfliktberatung liegt die Hauptaltersgruppe bei den 27-34 jährigen.

Die Anzahl der Konfliktberatungsfälle in der Altersgruppe der 14-17 jährigen blieb auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2022 (3 Konfliktberatungen). In der Altersgruppe der unter 14 jährigen nahm keine Person an einer Konfliktberatung teil.



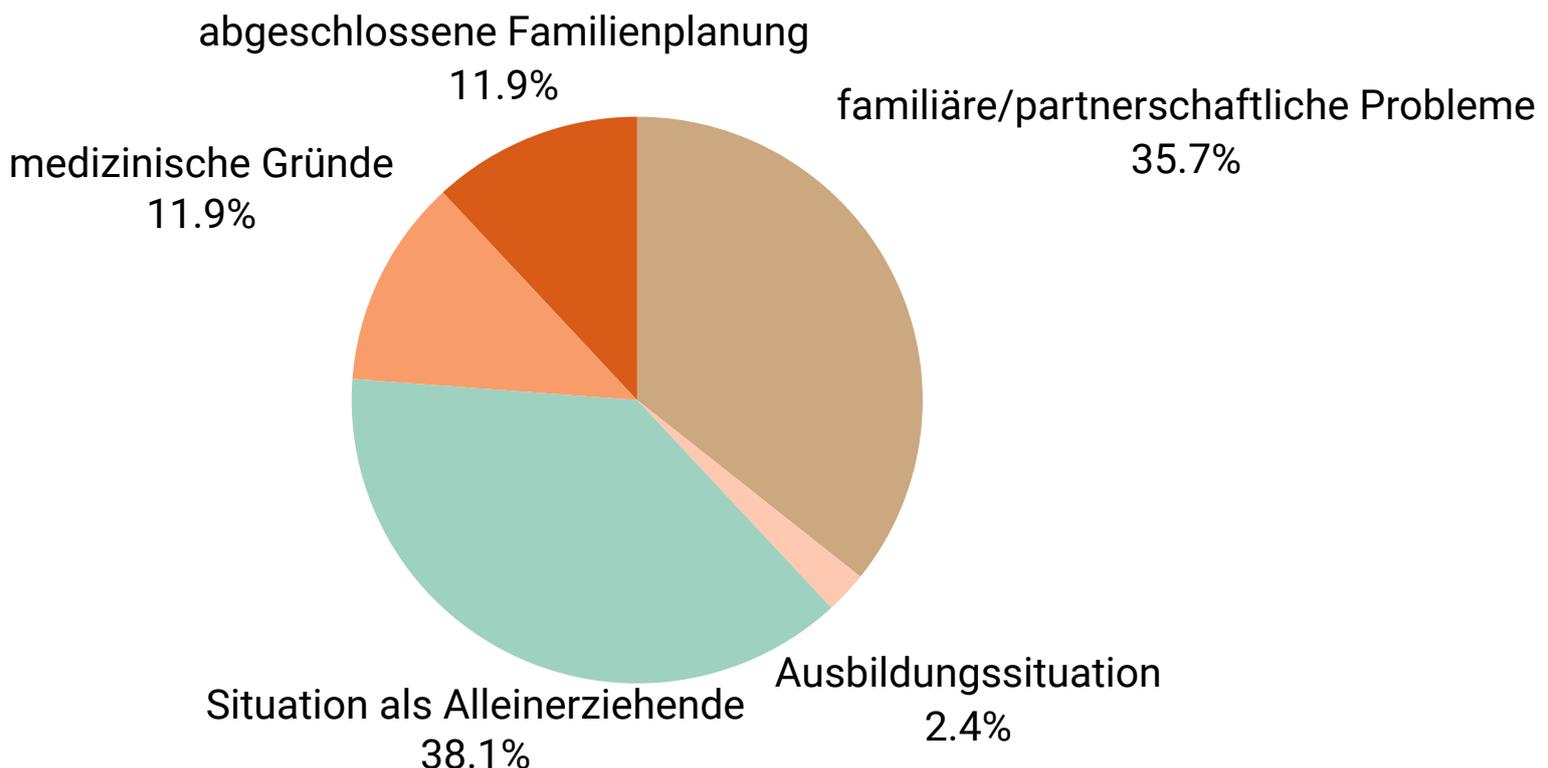
Konfliktberatung

In immer mehr Fällen (20%) war die Beratungsstelle selbst bekannt oder wurde von Freunden und Bekannten empfohlen. Dicht gefolgt von der Nutzung digitaler Suchmaschinen (19%).

Der größte Teil der Hinweise kam aber weiterhin durch Ärzt*innen und medizinisches Fachpersonal.

Hauptgründe für einen Schwangerschaftsabbruch

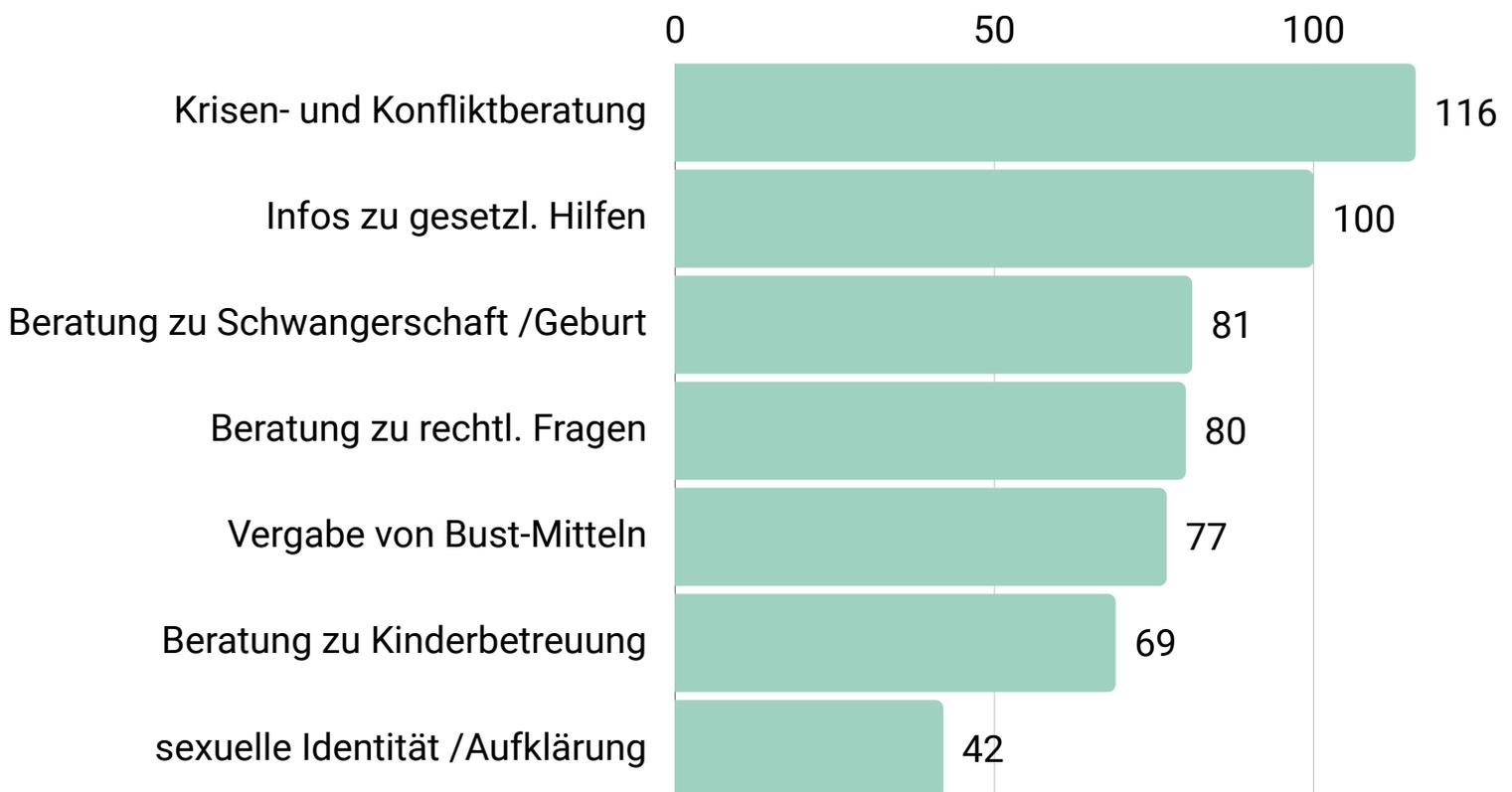
- Ausbildungs-berufliche Situation
- abgeschlossene Familienplanung
- familiäre, partnerschaftliche Probleme
- die Situation als Alleinerziehende genannt



Beratungsinhalte nach § 2/2a SchKG allgemeine Schwangerschaftsberatung

Auch im Jahr 2023 waren die Beratungsinhalte sehr vielfältig. Folgende Themengebiete standen im Mittelpunkt:

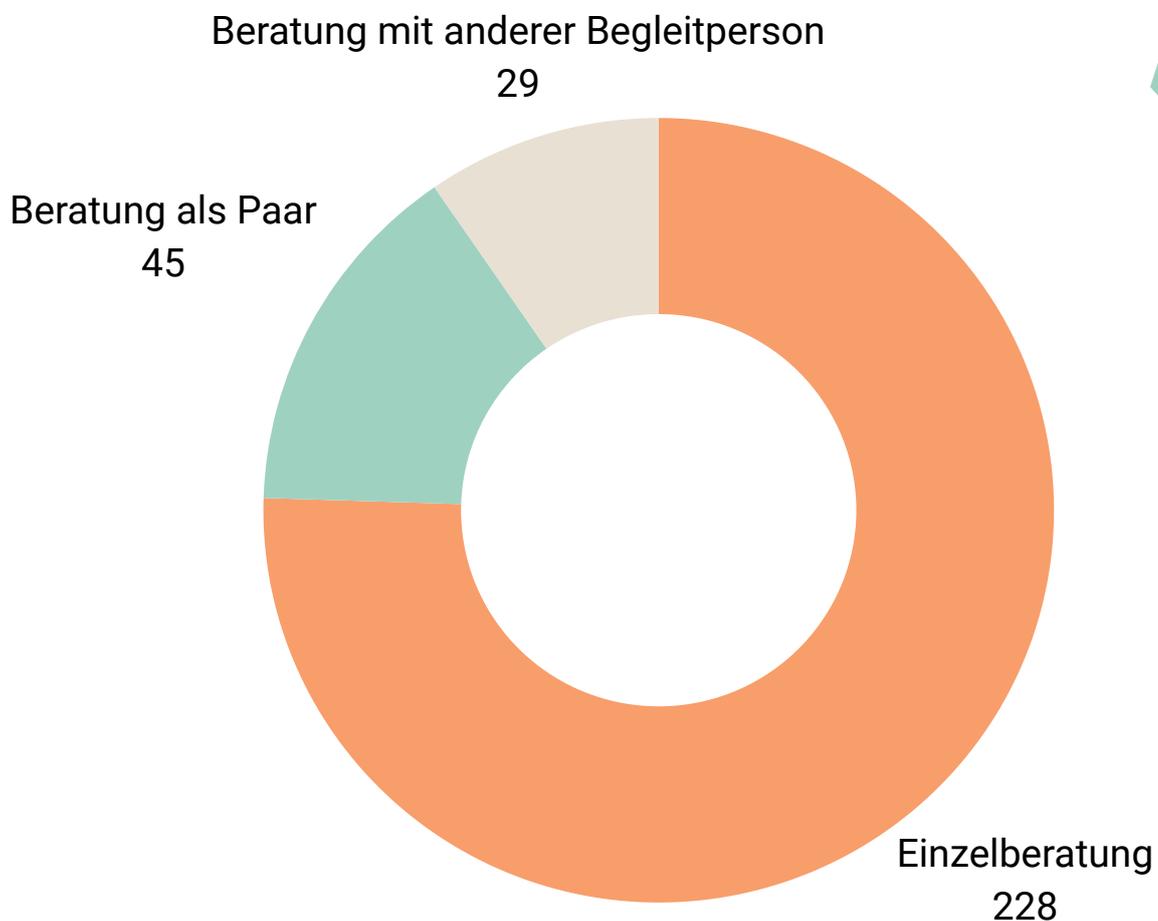
- Krisen- und Konfliktberatung
- Beratung zu Fragen bei Schwangerschaft und Geburt
- Information und Beratung über gesetzliche Hilfen
- Beratung zur Kinderbetreuung
- Information zu rechtlichen Fragen
- Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung



Beratungssetting

Besonderheiten

Beratungen fanden vorwiegend in Form von Einzelgesprächen statt. Nur selten erscheinen Klienten in Begleitung ihres*r Partners*in. Insgesamt fanden 228 Einzelberatungen statt. Dies entspricht einem Prozentwert von ca. 75 %.



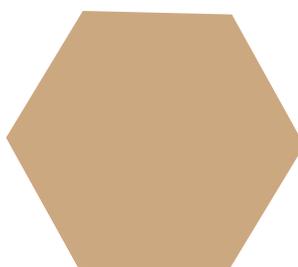
Bundesstiftungsgelder Mutter und Kind

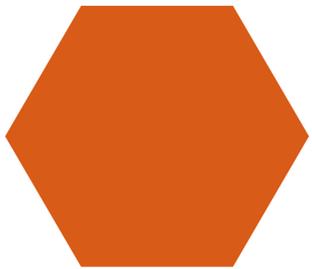
Insgesamt wurden 9230 Euro an Bundesstiftungsgeldern ausgezahlt. Diese kamen 18 Klient*innen zu Gute. Der Durchschnittsbetrag lag bei ca. 513 Euro pro Frau.



Sozialpädagogische Bildungsangebote

2023 wurden insgesamt mit 22 Präventionsangeboten 258 Schüler*innen an weiterführenden Schulen und Berufsbildungszentren im Kreis Kleve und Wesel erreicht.





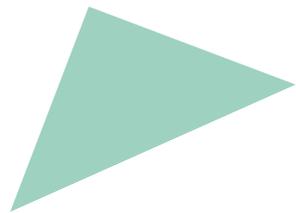
Rückblick 2023

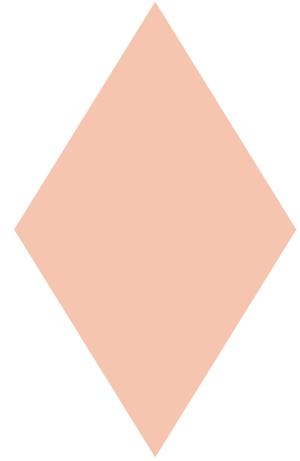
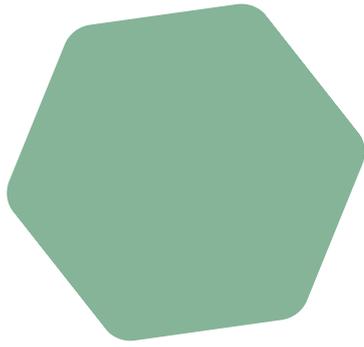
2024 bringt für donum vitae e.V. einige Neuerungen. Nachdem im Jahr 2022 die Beratungsstelle in Kleve neu renoviert wurde, hat sich nun auch in der Beratungsstelle Moers einiges verändert. Nach einem Brand Mitte 2023 waren die alten Räumlichkeiten nicht mehr nutzbar, so dass ein Umzug anstand.

Der Umzug konnte als Chance für einen Neuanfang genutzt werden und die Beratungsstelle präsentiert sich in einer ganz neuen Atmosphäre. Die neuen Räume sind hell und freundlich gestaltet, bieten Platz zum Ankommen und um sich über das vielfältige Angebot von donum vitae e.V. zu informieren und auszutauschen.

Neben dem Brand und damit einhergehend dem Finden und Einrichten neuer Räumlichkeiten in Moers, wurde das Jahr geprägt durch Personalengpässe. Der Mangel beruht auf einer Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin, sowie dem Renteneintritt einer weiteren Beraterin.

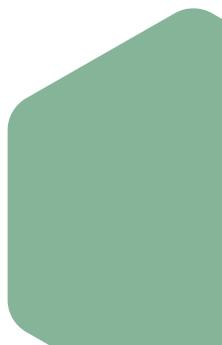
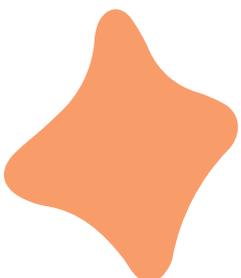
Aus diesen Gründen mussten insgesamt 170 Beratungsanfragen an andere Beratungsstellen weiter vermittelt werden.





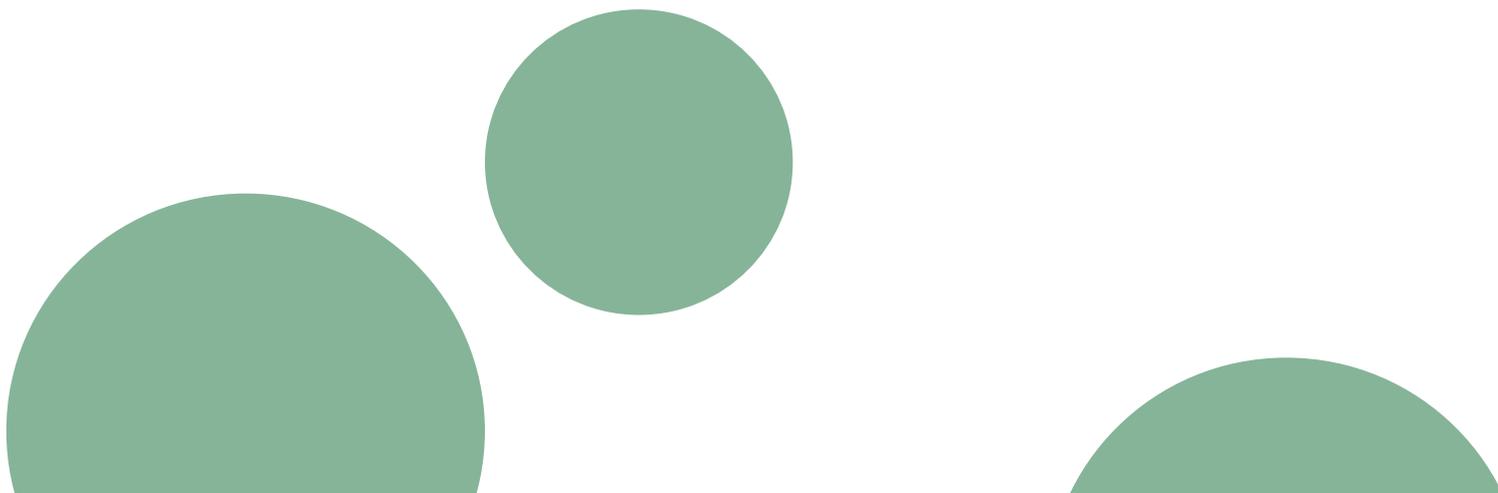
Ausblick 2024

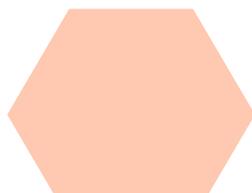
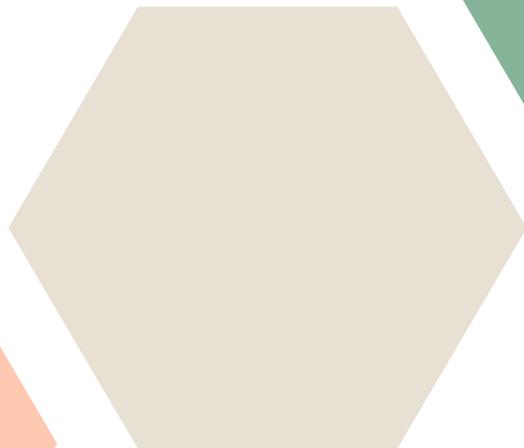
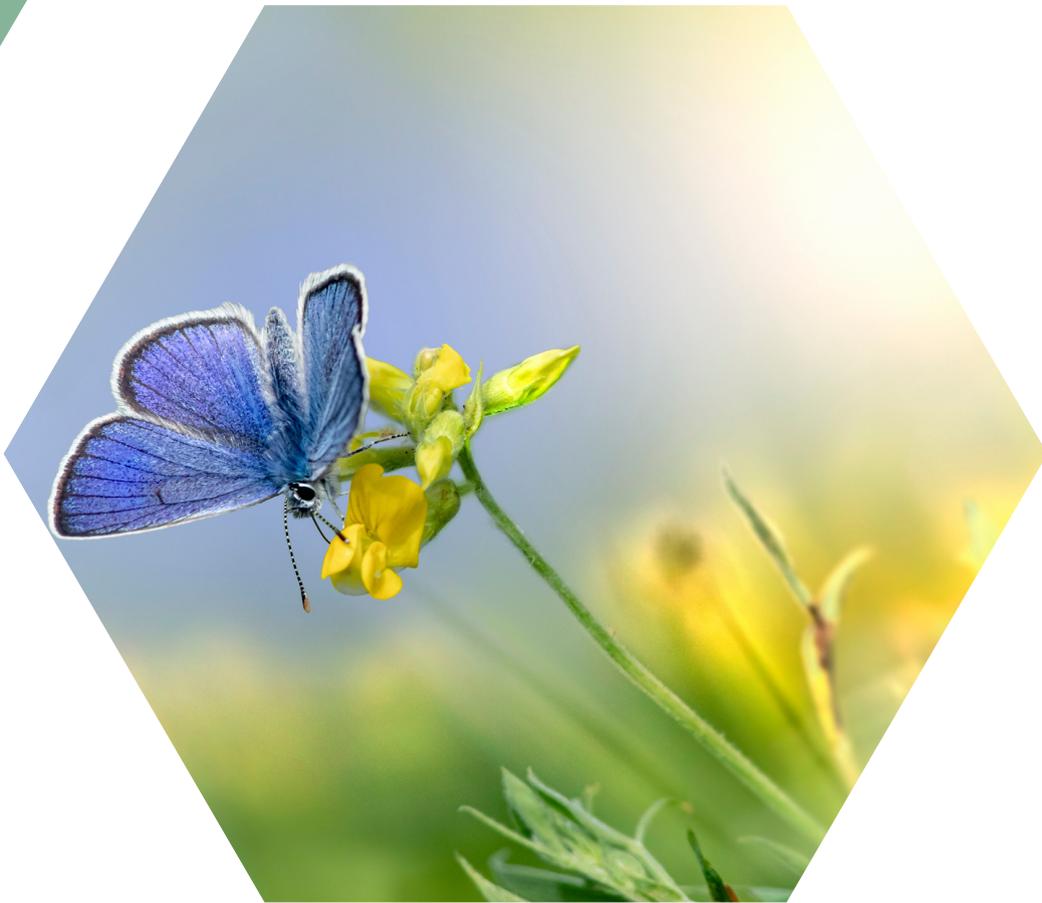
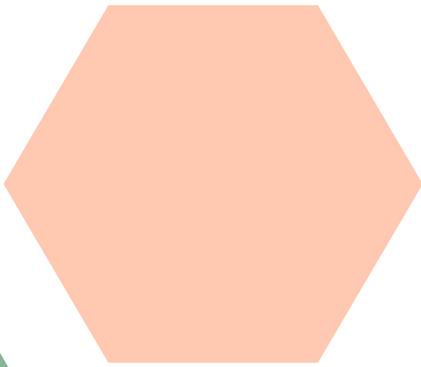
Seit Anfang 2024 sind beide Beratungsstellen wieder im vollen Stundenumfang besetzt. Die neuen Beraterinnen haben sich viel vorgenommen und möchten durch gezielte Akquise das Beratungsangebot erweitern und die Quantität und Qualität des Beratungsangebotes vergrößern. Gerade im Bereich der Präventionsarbeit an Schulen und Orten der beruflichen Bildung soll das Angebot ausgeweitet werden. Ebenso sind Workshops im Bereich Sexualerziehung und Verhütung sowie zum Thema unerfüllter Kinderwunsch und Trauerarbeit nach Fehl- und Todgeburten geplant.





Wir bedanken uns herzlich bei allen Freund*innen-Förder*innen und Kooperationspartner*innen. Wir freuen uns auf das Jahr 2024!





Geschäfts- und Beratungsstelle:

Franz-Haniel-Str. 83
47443 Moers
Tel.: 02841/88 43 53
Fax: 02841/88 43 54
info@donumvitae-moers.de
www.donumvitae-moers.de

Beratungsstelle:

Albersallee 140
47533 Kleve
Tel.: 02821/97 92 56
Fax: 02821/97 92 57
info@donumvitae-kleve.de
www.donumvitae-kleve.de

Vereinsvorsitzende:

Dagmar Schäfer-Petry